

Anlage zur Stellungnahme zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VII-A-08525-VSP-01

Folgende Aufgaben umfassen den **Basisbetrieb** der Auwaldstation, welche durch die institutionelle Förderung in Höhe von 50.000,- EUR unterstützt wird. Ohne diese Arbeit können die zusätzlichen Projekte und Aufgaben, welche durch Landesmittel finanziert werden, nicht umgesetzt werden.

- Koordination und ggf. Umsetzung von Projekten (Ausstellungen, Umbauten, Porsche Safari, etc.)
- Organisation, Vor-, Nachbereitung der Umweltbildung (2022: ca. 450 Veranstaltungen, 2023: voraussichtlich ähnlich)
- ggf. Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen
- Qualitätssicherung der Umweltbildung
- Rekrutierung, Schulung, Koordinierung und Betreuung von Personal für Umweltbildung (jährlich wechselnd im Bereich FÖJ/BFD/Praktikantinnen und Praktikanten/Honorarkräfte)
- Koordination praktischer Naturschutzarbeit im Schlosspark, an Haus und Hof
- Gewährleistung der Öffnungszeiten der Ausstellungen und die Betreuung der Besucher
- Buchhaltung, Vertrags- und Rechnungsstellung zu mehr als 300 Veranstaltungen
- Beantragung und fachgerechte Abrechnung von Fördermitteln
- Instandhaltung des Objekts Auwaldstation
-

Folgend eine Übersicht über die Projekte und deren Volumen für 2023, welche über die Landesmittel finanziert werden und nicht Gegenstand des Verwaltungsstandpunkts VI-A-06989 aus 2019 sind:

Förderart	Projekt	Förder- volumen	Erläuterung
Unterstützung Naturschutzstationen	Teilfinanzierung Personalstellen Umweltbildung	7.600,- EUR	Durch Nachbewilligung und Umwidmung stehen nun diese Mittel zur Erfüllung der o.g. Aufgaben zur Verfügung. Die Bewilligung erfolgte aber erst nach dem Prüfauftrag durch den Ortschaftsrat. Ursprünglich wurden hierüber 20.000,- EUR beantragt und 0,- EUR bewilligt, obwohl dies laut Vorlage und Verwaltungsstandpunkt VI-A-06989 in Aussicht gestellt wurde. Für 2024 stehen diese Mittel nicht zur Verfügung.
	Naturschutz- erstberatungs- stelle	29.800,- EUR	<ul style="list-style-type: none"> • Erstberatung und Vermittlung von Kontakten zu allen Naturschutzanfragen der Auwaldstation • Betreuung einer Jungen Naturwächtergruppe in der Station → Organisation, Vor- und Nachbereitung der entsprechenden Veranstaltungen • Gezielte Öffentlichkeitsarbeit → Aufklärung, Förderung des Erkennens und Verstehens und Animation zur Umsetzung naturschutzfachlicher Themen in der Bevölkerung • Organisation und Durchführung einer Workshopreihe zu Naturschutzthemen • Regionalmanagerin im Netzwerk Natur Sachsen
	Junge Naturwächter	1.200,- EUR	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel für Materialien zur Durchführung von 10 Veranstaltungen der AG Junge Naturwächter in der Auwaldstation • Mittel für Honorare

	Umweltbildung	10.000,- EUR	Diese Mittel stehen zur Begleichung der Einsatzstellenumlage im Bereich FÖJ und BFD, für die Aufwandspauschale für Praktikanten und Honorarkosten zur Umsetzung von Umweltbildungsveranstaltungen der Auwaldstation zur Verfügung.
	Kooperation Anglerverband	20.000,- EUR	Diese Mittel werden an den Anglerverband Leipzig weitergereicht zur Teilfinanzierung einer Personalstelle im Verband für die Umweltbildung und Naturschutzarbeit und stehen daher der Auwaldstation nicht zur Verfügung.
	Naturschutzarbeit	1.000,- EUR	Mittel zur Umsetzung praktischer Naturschutzarbeit
Junge Naturschutzwächter	Koordination Junge Naturwächter	35.850,- EUR	<p>Eine Personalstelle zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination von Strukturen zur Verstetigung und Weiterentwicklung des Programms in Leipzig • Weiterentwicklung, Verstetigung und Koordination des JuNa-Programms • Kontinuierliche Vernetzung der JuNa-Akteure • Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des JuNa-Programms • Evaluation des JuNa-Programms • Planung und Organisation des JuNa-Tages • Servicestelle für JuNa-Akteure • Fachliche Begleitung und Beratung von Akteuren, welche eine Gruppe Neugründen • Erarbeitung von Materialien • Umsetzung von JuNa-Programmen • Aufbau einer Materialsammlung zur Leihe für andere Naturschutzakteure